

## Große Anfrage

Fraktion der SPD

Hannover, den 15. 12. 1982

Betr.: Wirtschaftsentwicklung in küstenspezifischen Branchen

Die traditionellen Erwerbszweige an den Küsten (Schiffbau, Schifffahrt, Fischerei und Fischwirtschaft) sind in eine starke Strukturkrise geraten. Dies hat zu einem starken Ansteigen der Arbeitslosigkeit in den Küstenregionen geführt.

Die Werftindustrie leidet bereits seit einiger Zeit unter einem erheblichen Auftragsmangel. Dies liegt zum einen an einem stagnierenden, in letzter Zeit sogar zurückgehenden Welthandel und zum anderen an der starken Konkurrenz ausländischer Werften, die zum Teil hoch subventioniert werden.

Die Seeschifffahrt ist durch den zurückgehenden Welthandel besonders betroffen. Gleichzeitig gehen viele Arbeitsplätze für deutsche Seeleute durch das „Ausflaggen“ deutscher Schiffe verloren. Bereits heute fährt rund 40 % der von deutschen Reedern disponierten Tonnage unter billiger Flagge.

Die deutsche Hochseefischerei und die fischverarbeitende Industrie leiden darunter, daß immer noch keine Einigung über die Fangquoten im europäischen Bereich und zum Teil auch mit Drittländern erzielt worden ist.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Arbeitsplätze gab es in den genannten Branchen in Niedersachsen im Jahre 1970, 1975, 1980 und 1982?
2. Wie viele Arbeitsplätze in anderen Wirtschaftsbereichen sind mit den Arbeitsplätzen in den genannten Branchen direkt verbunden?
3. Auf welche Weise will die Landesregierung dazu beitragen, die Konkurrenzfähigkeit der niedersächsischen Werften gegenüber den Werften im europäischen Ausland und weltweit zu stärken?
4. Welche Vorstellungen hat sie, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Handelsflotte zu erhalten und mit welchen Maßnahmen will sie dazu beitragen, den weiteren Trend zum „Ausflaggen“ von Schiffen der deutschen Handelsflotte zu brechen?
5. Was hat die Landesregierung bisher für den Fortbestand der niedersächsischen Hochseefischerei getan, und wie will sie den Fortbestand einer niedersächsischen Hochseefischerei sichern?

R a v e n s

Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 22. 12. 1982)